

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz

Sitzungstermin: **Dienstag, den 18.12.2018**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:00 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/012/2018**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heinz Gohsmann

Stadtvertreter/in

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Andreas Kunze

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Marko Schultz

Verwaltung

Frau Irene Beese

Herr Siegfried Leifels

Frau Dagmar Poltier

Frau Cerstin Schiller

Frau Yvonne Siebert

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Peter Scholz

Herr Ralf Seemann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 27.11.2018
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 6** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 7** Bericht der Verwaltung
- 8** Anfragen
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 12** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 13** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gohsmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 5 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Gohsmann bittet um Absetzung des TOP 11, da hierzu bereits in der Stadtvertretersitzung am 13.12.18 eine Beschlussfassung erfolgte.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 27.11.2018
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 6** Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 7** Bericht der Verwaltung
- 8** Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 9** Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung sowie gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen gemäß § 36 BauGB
- 10** Abschluss eines Pachtvertrages über die Friedhofsnutzung
Vorlage: 212/18/30

Öffentlicher Teil

- 12** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 13** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 14** Schließen der Sitzung

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 27.11.2018

Da das Protokoll gestern verteilt wurde, wird darüber in der nächsten Sitzung abgestimmt.

Die am 08.01.2019 geplante Sitzung wird nicht stattfinden.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/-innen anwesend.

zu 5 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Frau Poltier berichtet über die Beratung mit Herrn Prieß von der Verkehrsbehörde. Dazu erfolgt die Einarbeitung in die Fortschreibung der Maßnahmenabarbeitung durch Herrn Kellermann. Die Verteilung dieser Unterlage erfolgt Anfang des neuen Jahres.

Herr Gohsmann bittet die Verwaltung, sich in der Schillerstraße die Situation an der Bushaltestelle anzusehen. Dort parkt ein PKW gegenüber der Bushaltestelle. Kommt ein Bus, wird die Schillerstraße komplett versperrt. Auch Versorgungsfahrzeuge kommen dann nicht vorbei.

zu 6 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

Frau Beese berichtet, am Montag wurde die Spurbahn Gammer Höh abgenommen. Die Fördermittel werden wie beantragt eingehen. Die Maßnahme hat etwas weniger als 262.000,00 € gekostet. Ca. 202.900,00 € betragen die Fördermittel. Herr Rupp hat sich bereiterklärt, von dem Eigenanteil, der ca. 23.000,00 € beträgt, 16.500,00 € zu übernehmen. Die Restsumme trägt die Stadt.

Gestern fand eine Sitzung des Vorstandes des Flurneuordnungsverfahrens statt. Auch Frau Winkelmann vom StALU war anwesend und hat mündlich zugesagt, dass die Maßnahme „Waldweg“ im nächsten Jahr gefördert wird. Diese Maßnahme steht auf der Prioritätenliste des StALU an zweiter Stelle. Die Fördermittel werden 90 % betragen. Spätestens im März, sobald der Zuwendungsbescheid eingegangen ist, muss diese Maßnahme in den Haushalt eingestellt werden.

Frau Schiller berichtet zum Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe über den Termin am 04.12.2018 im Energieministerium in Schwerin (Städtebauförderung). Anlass war der Antrag STBauFM für 2019.

Es erfolgte die Vorstellung des neuen Sachstandes, einschl. des neuen Konzeptes, wonach die Sporthalle westlich verlagert wird. Vorteil: Entzerrung des Verkehrs und Darstellung von Erweiterungsmöglichkeiten. Ein möglicher Bauablauf wurde erörtert. Mit der Unterbringung der Hortkinder in dem Bereich der Bestandsturnhalle (Bibliothek) und der Tatsache, dass dem Erweiterungsbau die Hortbaracke weichen muss, ist eine Sanierung der Bestandsturnhalle mit Umbau zu Hort und evtl. Multifunktionssaal vorrangig. Dafür sind noch keine STBauFM beantragt. Von Seiten des Förderge-

bers wurde vorgeschlagen, den Antrag auf STBauFM für 2019 darauf auszurichten. Gleichzeitig wurde empfohlen, den Neubau der 2-Feldsporthalle als auch die Sanierung der Bestandsturnhalle mit Umbau zu Hort und Multifunktionssaal als zwei getrennte Anträge im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ einzureichen.

Herr Leifels berichtet:

Die Ortsumgehung Boizenburg die B5 ist gut 20 Jahre alt und Untersuchungen des Straßenbauamtes Schwerin haben ergeben, dass eine Deckensanierung nicht ausreicht und möglich ist. Es steht eine komplette Grundsanierung an, zu der beim SBA Schwerin in zwei Beratungen grundsätzliche Fragen besprochen wurden.

Grundsanierung bedeutet, der gesamte Fahrbahnaufbau wird aufgenommen und die Straße mit allen Trag- und Verschleißschichten neu aufgebaut. Mineralischer Unterbau (+5cm) und Asphaltbinde (+4cm) werden verstärkt eingebaut, so dass die Oberflächengradienten +9 cm höher sein wird. Die Angleichung erfolgt in den Knoten/Anschlüssen. Was recycelbar ist, wird recycelt.

Es gab Variantenuntersuchungen zu Unterabschnitten und ggf. halbseitiger Sperrung, was aber aus terminlichen, Qualitäts- und Kostengründen verworfen wurde.

Der Abschnitt 2019 wird unter Vollsperrung vom Knoten Vier bis zum Abzweig Schwartower Straße gebaut. Hier soll die Ein- und Ausfahrt halbseitig zur B5/195 möglich bleiben.

Umleitungsstrecke ist die B195 bis Gresse und die K1 über Schwanheide bis Horst für beide Fahrrichtungen.

Herr Schultz fragt, ob die Schwerlasttransporter, die das Gewerbegebiet anfahren wollen, auch diese Umleitung nutzen sollen.

Herr Leifels erklärt, dass dies so angedacht ist. In Lauenburg/Elbe werden zur Vollsperrung bereits Hinweisschilder stehen, so dass auch eine Umfahrung über die A24 möglich wäre.

Am Knoten Vier wird durch das SBA Schwerin die B5 baulich von der Zufahrt Boizenburg so getrennt, dass eine Einfahrt nach Boizenburg für die Zeit der Vollsperrung nicht möglich sein wird. Für den ÖPNV wird an einer Sonderzufahrtsmöglichkeit gearbeitet (versenkbarer Poller oder manuelle Regelung).

Am Knoten Vier erfolgt die dauerhafte Installation einer Bedarfsampel zur besseren Führung des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs.

Als geplanter Baubeginn wird der 01.06.2019 benannt. Bauzeit: ca. 6 Monate.

In diesem Zuge, so Frau Beese muss bis Juni 2019 der Gehweg in Schwartow an der B195 fertig gestellt werden.

Herr Schultz fragt, wann diese Maßnahme öffentlich bekannt gegeben wird. Lt. Frau Beese ist das Straßenbauamt dafür zuständig und dieses wird die Bekanntgabe auch frühzeitig durchführen. Sobald das Straßenbauamt der Verwaltung die Unterlagen zur Verfügung stellt, kann auch auf der Internetseite der Stadt eine Information erfolgen.

Herr Kruse fragt, warum nach 20 Jahren die Straße komplett zu erneuern ist. Frau Beese erklärt, dass der benutzte Unterbau komplett zerbröselt ist. Daher kommen auch die Vibrationen in der Straße. Dieser Unterbau kann so nicht mehr verdichtet werden.

Durch das Planungsbüro ICN Schwerin wurde der Stadt Boizenburg ein Honorarangebot zur Erneuerung der verschlissenen städtischen Zufahrt an den Knoten Schwartower Straße erstellt, um diese notwendigen Sanierungsarbeiten im zeitlichen Zusammenhang ausführen zu können. Die Planungskosten betragen gemäß Angebot vom 12.12.2018: 25.400,94 € (Brutto).

Die Bauarbeiten am Hauptpumpwerk in der Schwartower Straße sind bis auf die Umschlussarbeiten fertiggestellt. Das umlaufende Geländer am Betonbecken wurde in der 50. KW montiert. Aus Sicherheitsgründen wurde das Überpumpen mit dem Umschluss in diesem Jahr nicht mehr ausgeführt und nach Witterungslage auf den 14.01.2019 gelegt. Bauberatung wird im Vorfeld am 09.01.2019 für nötige Absprachen sein. Um Vandalismus auszuschließen hat die Baufirma ihre Maschinen auf dem Klärwerk abgestellt. Die Baustelle ist mit festem Bauzaun gesichert.

zu 7 Bericht der Verwaltung

Frau Poltier weist auf eine Baumaßnahme im Jahr 2020/2021 hin. Die Bahn muss einen Durchlass erneuern und zwar auf der Höhe der Kleingärten Redewiesen/Wendhörn. Es sind auch kommunale Flächen betroffen. Die Bahn geht davon aus, dass dadurch der Bahnverkehr nicht beeinträchtigt wird.

zu 8 Anfragen

Herr Fritz merkt an, dass die Straßenlampe am ASB am Briefkasten, die er auf der letzten Sitzung als defekt gemeldet hatte, wieder defekt ist.

Weiterhin fragt Herr Fritz, ob das Vorhaben „Hundespielwiese“ vorangetrieben wird. Frau Poltier erklärt, dass die finanziellen Mittel dafür für das HH-Jahr 2019 zwar beantragt, aber nicht genehmigt wurden. Das Vorhaben ruht. Herr Fritz regt an, darüber nachzudenken, ob diese kleine Grundstücksecke, die Herr Knaack kaufen möchte, tatsächlich gebraucht wird. Frau Poltier wird prüfen lassen, ob die Beschlussvorlage zum Verkauf dem Hauptausschuss vorgelegt werden kann.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Der im nichtöffentlichen Teil gefasste Beschluss wird bekannt gegeben.

zu 13 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:00 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Yvonne Siebert
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r